

Genehmigung steht noch aus

genehmigt

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Anwesende Vertreter\*innen:** Truc Nguyen(AGeSoz), Katharina Krahe (Anglistik), Leonie Schütt (Archäologie und Altertumswissenschaften), Ute Hoffmann (Biologie), Jonas Büchmann (Chemie), Sarah Gomm (Ethno-Musik), Friedhelm Wittmann (Europäische Ethnologie), Sebastian Gräber (EZW), Viola Wiggering (Geographie), Tanja Kubas (Germanistik), Sina Elbers (Geschichte), Philip Krajewski (Kunstgeschichte), Lara Ellenberg (LAS), Thomas Seyfried (Mathematik), Charlotte Friedemann (Molekulare Medizin), Tanja Kleeh (Politik), Matthieu Pinger (Psychologie), Elisabeth Koch (Rechtswissenschaften), Norwin Majewsky (Romanistik), David Breckerbohm (SIJ), Inona Kellner (Sport), Richard Rietzel (TF), Niklas Liedke (Theologie), Christian Rothmund (Wirtschaftswissenschaften), Christian Kröper (Initiative Asoziales Netzwerk), Lea Maleen Steding (Initiative Bierrechtsgruppe (BUF)), Florian Messerer (Initiative CampusGrün), Matthias Hauer (Initiative Die HOCHSCHULGRUPPE), Yves Heuser (Initiative Juso-HSG#1), Lennart Vogt (Initiative Juso-HSG#3)

**Vorstand:** Marissa Raiser, Isabel Schön

**Gäste:** Matthias Auer, Ann-Mireile Sautter, Tabea Näberle, Hannes Hein (BUF)

## Tagesordnung

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "FRIAS-Steuerungsgremium"
- 2) Abstimmung: "Tierrechtsreferat"
- 3) Abstimmung: "Tierrechtsreferat, stellv"
- 4) Finanzantrag: "Katsival Bildung"

### TOP 3 Bewerbungen

- 1) Matthias Hauer (Referat pol. Bildung, stellv.)
- 2) Truc Nguyen (Genderreferat)

### TOP 4 Finanzanträge

- 1) Sommercamp Freiburg 2016
- 2) Vauban Sommerfest
- 3) EZW Sommerfest

### TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) „Ihr Fascho-Apologet\*innen!“ (Juso Hochschulgruppe #1 #2 #3)
- 2) Umgang mit der AFD (FS AgeSoz)
- 3) Vorstand

## **TOP 0 Formalia**

### **1) Feststellung der Beschlussfähigkeit**

28 anwesende Mitglieder, die Sitzung ist beschlussfähig.

### **2) Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der letzten Woche wurde genehmigt.

### **3) Vorschläge zur TO**

GO-Antrag: Neuer Diskussionstop vom Vorstand. Keine Gegenrede. Angenommen als neuer TOP 5.3.

GO-Antrag: Zweiter Antrag von Kastival vertagen, da nicht sicher ist wie hoch der Betrag ausfallen soll. Keine Gegenrede. Die Abstimmung ist auf nächste Woche vertagt.

## **TOP 1 Berichte**

### **1) Vorstandsbericht**

Bericht siehe Anhang.

Keine Nachfragen.

## **TOP 2 Abstimmungen**

### **1) Abstimmung: "FRIAS-Steuerungsgremium"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 65 Stimmen, also mehr als 32.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Hannes Hein
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Hannes Hein	86.15
2	Nein	0.00

### **2) Abstimmung: "Tierrechtsreferat"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 65 Stimmen, also mehr als 32.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Sarah Herrmann
2. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Sarah Herrmann	84.62
2	Nein	0.00

### **3) Abstimmung: "Tierrechtsreferat, stellv"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 65 Stimmen, also mehr als 32.  
Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
  - Verena Jung
2. Gruppe
  - Evelyn Purr
3. Gruppe
  - Josua Schneider
4. Gruppe
  - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

<i>Nr.</i>	<i>Option</i>	<i>% der Stimmen vor Nein</i>
1	Verena Jung	87.69
2	Evelyn Purr	87.69
3	Josua Schneider	87.69
4	Nein	0.00

### **4) Finanzantrag: "Katsival Bildung"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 63 Stimmen, also mehr als 31.  
Beantragt wurden 510.00€, genehmigt wurden **510.00€**.

## **TOP 3 Bewerbungen**

### **1) Matthias Hauer (Referat pol. Bildung, stellv.)**

Der/die Bewerber\*inn stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Vorstand: Wer wird in eurer WG die Gemüsekiste entgegennehmen, da diese Kiste zur Zeit des Astatas kommt?

Ich werde die Aufgabe jemand anderen übertragen und zur Sitzung kommen.

## 2) Truc Nguyen (Genderreferat)

Der/die Bewerber\*in stellt sich vor. Bewerbung siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Mathematik: Gibt es eine Äußerung zu den anderen Stellvertreter\*innen? Habt ihr Rangfolgen, da noch zwei vor dir Stellvertreter\*innen sind. Und zum anderen ist die jetzige Vertreter\*in auf Ende Juni zurückgetreten, das heißt eine Bewerbung wäre erst dann möglich.

Dies haben wir intern geregelt.

## TOP 4 Finanzanträge

### 1) Sommercamp Freiburg 2016

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Mathematik: Ihr führt aus, dass ihr 1500€ Ausgaben habt. Ihr beantragt aber mehr als ihr braucht.

Dies ist richtig. Wir können bei verschiedenen Kosten noch nicht abschätzen wie hoch die sein werden.

### 2) Vauban Sommerfest

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Auf der Liste steht Angebot 400 € was ist das?  
Workshops

Fachbereich Physik: Warum keine Sponsoren?

Wir wollen keine Sponsoren, es soll von Studierenden für Studierenden organisiert sein.

Fachbereich Biologie: Wie habt ihr die Verluste bisher ausgeglichen?

Durch Rücklagen.

Fachbereich TF: Werdet ihr das StuRa Logo verwenden?

Ja.

Fachbereich Physik: Habt ihr Bock noch ein Fetteres Fest zu machen?

Dieses Jahr wird schon unglaublich fett.

### 3) EZW Sommerfest

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Biologie: Könnt ihr nicht Universitätsräume benutzen?

Nein.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Gibt es einen Eigenbeitrag beim Essen und Trinken?

Jeder nimmt sein eigenes Essen mit. Jedes Getränk ohne Alkohol soll 50 Cent kosten, alkoholische mehr.

Gast: Aus welchen Topf kommt das Geld?

Fachbereichs Sondertopf in dem noch mindestens 13.000€ drin sind.

## **TOP 5    Sonstige Anträge**

### **1) „Ihr Fascho-Apologet\*innen!“ (Juso Hochschulgruppe #1 #2 #3)**

Das Anliegen wird vorgestellt. Dokumente siehe Anhang.

Der Text soll als Anstoß verstanden werden ein besseres Diskussionsklima wie auch einen besseren Umgang mit Anträgen zu schaffen.

Nachfragen:

Fachbereich LAS: Gibt es Informationen zu dem Gastvortrag vom Außenreferat?

Es gibt noch keinen Termin.

### **2) Umgang mit der AFD (FS AgeSoz)**

Der Antrag wird vorgestellt. Antrag siehe Anhang.

GO-Antrag: Lesepause von 5-10 Minuten. Keine Gegenrede. Angenommen als 5 Minuten Pause.

Nachfragen:

Initiative Juso-HSG#1: Ich teile die Analyse und nehme diese mit in mein Wirken und werde die entsprechenden Konsequenzen ziehen. Die hier beantragte Konsequenz finde ich jedoch fragwürdig. Auf die aufgeworfenen Fragen geht der Antrag nicht ein und die Konsequenz wird zu weit gezogen. Die Diskussion wird sich reproduzieren und zu keinem Ziel kommen. Die Möglichkeit, sowohl die Kooperation mit der Partei wie auch die Distanzierung, hat die VS nicht. Auf die Kritik, welche innerhalb des StuRas von statten ging wurde nicht eingegangen.

Initiative Die Hochschulgruppe: Ich sehe das Problem, dass man einzelne Parteien nicht ausschließen kann. Aber wir schließen in unserer Arbeit immer wieder Parteien mit unseren Entscheidungen aus.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Der Antrag bietet eine Grundlage um über das Thema zu sprechen. Man kann auch Änderungsanträge stellen. Ich verstehe die Bedenken der Jusos, da wir neutral bleiben müssen. Man könnte eben einen guten Weg mittels Änderungsanträge beschreiten.

Vorstand: Ich verstehe den Punkt mit den Kooperationspartnern nicht. Warum ist dieser Punkt wichtig?

Der AfD stehen auch andere Gruppierungen zur Seite. Soll der Redebeitrag der Jusos nun so gewertet werden, dass die AfD nicht als Kooperationspartner in Frage kommt?

Antragsstellende: Wir haben wirklich versucht in diesem Antrag die vorher geäußerte Kritik mit einzubauen.

Fachbereich Physik: Ich finde es einen Unterschied, ob man sich distanzieren will oder diese Partei ablehnt. Wenn man sie ablehnt, stellt man sich auf das gleiche Niveau wie die AfD.

Fachbereich Politik: Die AfD kann auch eine Hochschulgruppe stellen, wie es in Freiburg schon der Fall ist. Es kann sein dass die Junge Alternative in den StuRa gewählt wird und wir uns mit dieser Initiative arrangieren müssen.

Initiative Juso-HSG#1: In dem Brief, welcher als nächstes vorgestellt wird, ist es einfacher diesen mit den politischen Mandat zu vereinbaren. Der nun hier vorliegende Antrag ist kritischer. Der

Antrag in dieser Situation zu stellen, mit der unentschiedenen Frage zum politischen Mandat, finde ich schade.

Fachbereich AgeSoz: Man sollte sich nicht im Vorhinein Gedanken machen über die Rechtsgültigkeit des Antrages. Man kann sich danach noch damit beschäftigen. Es geht um das aktive Entgegenreten.

Initiative Die Hochschulgruppe: Diese Angst vor einer politischen Äußerung muss für diesen Antrag überwunden werden. Man sollte das politische Mandat auch zugestehen und nicht nicht nutzen. Dieser Antrag soll zu einer politischen Positionierung beitragen. Die AfD bietet eine gute Möglichkeit. Man sollte sich gegen diese Partei positionieren. Das dieser Antrag aneckt ist möglich. Das eine Hochschulgruppe dies problematisch finden kann ist möglich, aber der Antrag spielt dabei keine Rolle.

Fachbereich MolMed: Ist es möglich den Antrag in einer Veranstaltung zu verarbeiten? Mit Informationen und Diskussionen. In diesem Gremium gibt es keine ganz unterschiedlichen Meinungen.

Initiative Bierrechtsgruppe: Beide Wege sind sinnvoll und Notwendig.

Fachbereich Biologie: Ich finde es schön, dass wir diesen Antrag erst nach der Informationsveranstaltung des Außenreferat abstimmen.

Fachbereich LAS: Wenn es Interessenten gibt für eine Junge Hochschulgruppe in Freiburg muss man sich dessen Stellen und nicht totschrweigen.

Initiative Asoziales Netzwerk: Dann hast du den Antrag falsch verstanden. Mann soll sich nicht vor dem Problem verschließen.

Vorstand: Wenn wir und von etwas distanzieren, müssen wir mit der Sache schon zu tun gehabt haben. Ablehnen ist demnach schon das richtige Wort. Wenn der Antrag nun abgestimmt wird und es juristische Konsequenz nach sich ziehen würde, müssen wir nun entscheiden diese Konsequenzen zu tragen oder nicht.

Fachbereich Physik: In dem Antrag wird nicht näher ausgeführt gegen was man sich abgrenzt. Der AfD wird zum Teil nicht zugespitzt zugeschrieben was sie falsch gemacht haben.

Vorstand: Der StuRa kann dem Asta

Initiative Juso-HSG#1: Die Risikoabwägung ist wichtig, weshalb auch die Informationsveranstaltung des Außenreferat wichtig ist. Man kann ins offene Messer rennen und das Risiko eingehen und jetzt abstimmen. Dies ist in einer Zeit der politischen Diskussionen zum politischen Mandat an sich ungünstig. Die neue Regierung bespricht die Möglichkeit das politische Mandat einzuschränken. Bei einer solchen Positionierung kann man davon ausgehen dass unsere Entscheidungen in bestimmte Kreise gelangen werden. Wenn dies nun zu Verhandlungen über das politische Mandat kommt kann es negativ darauf auswirken. Aber mit einem Nein unter diesem Antrag kann ich auch nicht leben, da es um die AfD geht. Deshalb rufe ich zur Arbeit gegen die AfD aus, mittels Informationsveranstaltung und ähnlichen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Wir sollten aber auch nicht nicht das politische Mandat beanspruchen, da wir sonst auch einen Standpunkt in den Verhandlungen über das politische Mandat allgemein einnehmen, welche auch negativ für uns ist.

Fachbereich AgeSoz: Wssk könnte das auch klären, wenn wir das abstimmen

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Es wäre befruchtend wenn dies nochmal in den Fachschaften diskutiert wird.

GO: Vertagung der Abstimmung um eine Woche. Gegenrede: Sinnvoller das so zu lassen, da bei Änderungsanträgen sowieso verschoben → GO Antrag zurückgezogen.

Initiative Juso-HSG #1: Der Vorschlag ein Rechtsgutachten einzuholen ist gut, damit kann ein rechtssicherer Beschluss gefunden werden

Fachbereich Politik: LAS hat wohl den letzten Absatz nicht gelesen. Der Letzte Abschnitt sollte noch umformuliert werden. Die Fachschaft Politik will einen Änderungsantrag stellen

Vorstand: Zum Rechtsgutachten: 1. Wieso, 2. Ergebnis ist relativ klar. Die Frage ist wie man mit dem Ergebnis umgehen soll. Des Weiteren ist in einem Gutachten lediglich eine juristische Meinung von einer Person dargelegt.

Fachbereich Mathematik: Wenn ein Rechtsgutachten vorliegt und dennoch etwas beschlossen wird, haftet nicht die VS sondern die handelnden Personen.

Vorstand: Deswegen kein Rechtsgutachten

Fachbereich LAS: Korrektur, ich habe das schon gelesen, jedoch anders verstanden. Ein Änderungsantrag wird eingereicht.

Fachbereich Bierrechtsgruppe(BUF): Was genau ein Rechtsgutachten beinhaltet und wie lange die Erstellung dauern würde wurde noch nicht beantwortet.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Ein Rechtsgutachten momentan ist schwierig, da es auch von der politischen Lage abhängt und überholt werden könnte. Außerdem ist ein Rechtsgutachten und ein Gerichtsurteil oft stark voneinander Abweichend

Fachbereich AgeSoz: Was würde passieren wenn wir gesagt bekommen: Ihr dürft euch nicht gegen die AfD stellen. Würden wir uns da damit zufrieden geben, wenn die VS wieder abgeschafft werden würde?

Initiative Juso-HSG#1: Asta und StuRa sind keine Privatpersonen, deshalb gelten nicht die gleichen Rechte im Bezug auf politische Positionierung wie bei Privatpersonen. Es könnten auch Hochschuldozierende befragt werden um einem Gutachten vorzubeugen. Dennoch haben wir eine Verantwortung gegenüber allen Studierenden, deshalb sollten wir nicht sehenden Auges in das Messer laufen. Die Novellierung des Hochschulgesetzes kommt wahrscheinlich sowieso nicht vor nächstem Sommer

Fachbereich FHU: Wir sollten es einfach mal machen. Wir sollten uns etwas trauen und nicht alle Eventualitäten abklopfen.

Fachbereich LAS: Nochmal zu dem gestellten Änderungsantrag. Wo ist das Problem mit den Änderungsanträgen?

Vorstand: Wie die Jusos schon gesagt haben, kommt es darauf an, wer was sagt. Aber gerade dass wiederum sollte doch auch ein Ansporn sein etwas zu sagen.

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: Diese Obrigkeitshörigkeit ist langsam unkomfortabel. Wieso denken wir als Einzelpersonen von der Maximalforderung aus, wieso im Gremium von Minimalforderungen ausgehen und hoffen dass die Obrigkeit uns sagt was okay ist.

Vorstand: An die Jusos, ihr habt letzte Woche ein schönes Dokument verfasst, an das ihr euch selbst nicht haltet. An dieser Hochschule gibt es auch Menschen die mit der AfD sympathisieren und deshalb können wir auch ein klares Statement setzen um unserer Verantwortung gerecht zu werden

Fachbereich AgeSoz: Die Studierendenschaft kann nicht immer diplomatisch und unkritisch sein. Wir sind stark und können uns auch stark positionieren.

Fachbereich MolMed: Gibt es dafür nicht einen Rechtsbeistand an der Uni?

Fachbereich Biologie: Der AKJ, mit dem sollte schon geredet werden und dazu sollte die Formulierung verändert werden.

GO-Antrag: Kurze TOP Unterbrechung um einen anderen Top dazwischen zu schieben. Gegenrede: Nö →

Abstimmung: 16/5/1 – angenommen und er TOP wird dazwischen geschoben.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Es gibt dazu keine eindeutige Rechtsgrundlage deshalb einfach von Gutachten absehen und Position beziehen.

Initiative Bierrechtsgruppe(BUF): Praktisches Engagement und ideologisches Engagement kann mit Änderungsanträgen getrennt werden. Wer das tun will, solle das doch machen.

### 3) Vorstand

Das Anliegen wird vorgestellt. Dokumente siehe Anhang.

Nachfragen:

Fachbereich Las: Gibt es dazu eine weitergehende Stellungnahmen?

Nein.

Fachbereich LAS: Wollen wir selbst einen Antrag formulieren oder uns dem Anschließen

Vorstand: Erstmal anschließen, später ggf mehr.

→ Antrag wird zur ideellen Unterstützung des Schreibens / Solidarisierung gestellt

## TOP 6 Termine und Sonstiges

### StuRa-Wahlen 2016:

Alle Dokumente sind zu finden auf der Seite der VS unter

<https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/wahlen>, oder liegen im Sekretariat in der Belfortstraße 24 aus.

Daten in Kürze:

24. Mai, ab 11:00 Uhr– 7. Juni, bis 14:00 Uhr      Auslegung des Wähler\*innenverzeichnis

14. Juni      Bekanntgabe der Wahlvorschläge

14. Juni– 23. Juni, bis 16:00 Uhr      Briefwahlantrag

**28. Juni, 9:00 – 18:00 Uhr      StuRa-Wahl**

### Sonstige Termine:

31.05.      Vergabegremium Feedbackgespräche zur letzten Vergabe der Mittel, nach der



## StuRa-Sitzung

- 01.06.16 HS 1221, 20 Uhr, Saba Farzan - "Ein Deal gegen die iranische Atombombe"
- 01.06.16 Liberal Hearts Party, Puzzels, 19 Uhr Universitätsstraße 3
- 02.06.16 Theologie Party im White Rabbit
- 04.06.-05.06.16 Klausurtagung des AStAs**
- 10.06.16 HS 1016, 20 Uhr, Andreas Benl - "Von der bürgerlichen Revolution zur politischen Theologie - Der Iran im Kontext der Moderne"
- 14.06.16 Bekanntgabe der Wahlvorschläge
- 14.06.-23.06. Briefwahantrag
- 17.06.-19.06.16 Queerfeministisches Wochenende, Belfortstraße 24
- 17.06. 16 Uhr Trans\* Basics Konf 1  
20 Uhr Vernetzungstreffen, Innenhof
- 18.06. 11 Uhr Köpernormierung  
14 Uhr Sprachsensibilisierung
- 19.06. 10:30 Uhr Feministisches Bastelfrühstück
- 18.06. Wiwi Cup, Fußball, mindesten 5 Spieler\*innen, davon min. 2 weiblich
- 25.06.16 Tagesseminar "Die israelische Demokratie und der Nahostkonflikt des"  
Jungen Forums der DIG Freiburg, ab 11 Uhr
- 28.06.16 StuRa-Wahl, 9:00 – 18:00 Uhr
- 06.07.16 18 Uhr, Vortrag mit Dr. Schwendemann zur Geschichte der Freiburger Juden
- 07.07.16 18 Uhr, Fahrradtour durch Freiburg mit dem Referat gegen Antisemitismus zur jüdischen Geschichte in Freiburg